



Update Juli 2023: unberechtigter Lexware scout-Hinweis für in 2023 ausgetretene Mitarbeiter

Ab dem Abrechnungsmonat Juli 2023 wird die Anzahl der Kinder bei der Berechnung der Beiträge zur Pflegeversicherung berücksichtigt. Für in 2023 vor Juli ausgeschiedene Mitarbeiter erhalten Sie den unberechtigten Hinweis, die Anzahl der Kinder zu erfassen.

Abhilfe

Ist Ihnen die richtige Anzahl der Kinder bekannt, tragen Sie diese ein. Ansonsten wählen Sie '0'.

Für bereits ausgeschiedene Mitarbeiter hat die Anzahl der Kinder keine Auswirkung auf bereits abgerechnete Monate.

Gehen Sie dabei vor wie folgt:

1. Klicken Sie auf 'Korrigieren'.

Für die Korrektur werden die Lohndaten auf der Seite 'Kassen' geöffnet.

Der Name des ausgeschiedenen Mitarbeiters wird nicht erkannt.

Statt des Namens wird '' angezeigt.

Lohnarten: <Fehler> (Juli 2023)

Gesamtübersicht

- ▼ Stammdaten
 - Persönliche Angaben
 - Geburtsdaten
 - Kommunikation
 - Bank
 - Firma
 - Sonstiges
 - SV-Status
 - SV-Meldeangaben
 - Tätigkeit
 - Kassen**
 - Steuerdaten
 - Arbeitszeit
 - Berufsgenossenschaft
 - Vorträge
 - Weitere Angaben
- Lohnangaben
- betriebliche Altersvorsorge
- Fehlzeiten und Textfeld
- Mehr...

Versicherungspflichtige Beschäftigung

Beitragsgruppe: 1-1-1-1

KV: 1-allgemeiner Beitrag

RV: 1-voller Beitrag

AV: 1-voller Beitrag

PV: 1-voller Beitrag

U1: ☒ Umlagepflicht U1

U2: ☒ Umlagepflicht U2

☒ Eiterneigenschaft wurde nachgewiesen

Anzahl Kinder unter 25 Jahren (PV):

Hilfe Lexware eService personal

2. Wählen Sie im Drop-down-Menü bei Anzahl der 'Kinder unter 25 Jahren (PV)' den Wert '0' aus.

Damit ist der Hinweis erledigt.



Hinweis:

Bei einem Wiedereintritt prüfen Sie bitte die Stammdaten des Mitarbeiters.

Mit der Version Lexware Lohn+gehalt 2024 (November 2023) ist dieser Fehler behoben.